

Wappenkunde: Wappen der Großen Kreisstadt Schwandorf



Wappenbeschreibung:

„Geteilt; oben in Schwarz ein wachsender, rot gekrönter goldener Löwe, unten die bayerischen Rauten, belegt mit einem schwarzen Filztiefel.“

Wappen seit dem 14. Jahrhundert

Das erste Siegel aus der Zeit um 1300 (Abdrucke seit 1325) zeigt oben den geminderten pfalz-bayerischen Löwen, in der unteren Schildhälfte eine aus stehenden und gepunkteten Rauten gebildete Gitterung, die wohl Rot als Feldfarbe anzeigen sollte.

Der Stiefel wird mit dem im 14. Jh. volkstümlich gewordenen legendären Bnndschuhwappen des Scheyerer Grafen Eckhart (um 1100) oder als Symbol für eine Vogtabgabe erklärt. Später bekam er die Form eines Stulpenstiefels. Im 19. Jh. kam auch in den Siegeln ein Sporn hinzu, ab den sich nach einer Angabe von 1812 eine Wappensage über Pfalzgraf Friedrich knüpft.

Quelle: Oberpfälzer Wappenbuch – Öffentliche Wappen der Oberpfalz, von 1991

Abschrift: Alfred Kunz, Weiden

Hinweis: Im Rahmen der Gebietsreform in Bayern von 1972 verlor die Stadt Schwandorf ihre Kreisfreiheit und wurde in den neu gebildeten Landkreis Schwandorf eingegliedert und erhielt den Status einer Großen Kreisstadt.

Am 28. Dezember 1972 wurde der Name der Stadt Schwandorf in Bayern amtlich in Schwandorf geändert.